

## Mitteilungen aus dem Institut für Sportwissenschaft Wintersemester 2023-24 & Sommersemester 2024 (Nr. 38)

Liebe Kolleg\*innen,  
liebe Freund\*innen des Instituts für Sportwissenschaft,

anbei übersende ich Ihnen bzw. Euch die Nachrichten aus dem Institut für Sportwissenschaft. Die Zusammenstellung der Informationen und Aktivitäten zeigt, dass im vergangenen Jahr viel passiert ist. Insofern danke ich dem Kollegium und wünsche allen Interessiert viel Freude beim Lesen.

Mit sportlichen Grüßen

Prof. Dr. Heiko Wagner  
Geschäftsführender Direktor IFS

## Stellen und Ämter

---

### **Verabschiedung Andreas Mühlbeier**

Nach fast sieben Jahren erfolgreicher Tätigkeit am Institut für Bewegungswissenschaften verlässt Andreas Mühlbeier das IfS. Im Jahr 2015 begann er seine Doktorarbeit unter der Betreuung von Heiko Wagner und trug zunächst als Doktorand und später als PostDoc maßgeblich zum Forschungsbereich bei. Neben zahlreichen anderen Projekten widmete er sich insbesondere Crash-tests und den damit verbundenen Auswirkungen auf die Halswirbelsäule. Wir bedanken uns bei Andreas Mühlbeier für sein Engagement!

### **Neuer Beirat für „Sicherheit im Sport“**

Dr. Barbara Halberschmidt wurde in den wissenschaftlichen Beirat der Stiftung „Sicherheit im Sport“ (NRW) berufen. Die Stiftung arbeitet daran, Sportunfälle und -schäden zu verstehen und zu vermeiden. Sie kooperiert dazu mit Verbänden, Sportorganisationen, Wissenschaft und Politik in Projekten. Die Ergebnisse werden an Sportler\*innen, Übungsleiter\*innen, Trainer\*innen und Sportvereine weitergegeben.

### **Michael Brach im EU Mentoring Network**

Michael Brach wurde vom Europazentrum der Universität Münster in das "EU Mentoring Network" berufen. Es möchte geeignete Personen aus dem wissenschaftlichen Nachwuchs identifizieren, sie zur Antragstellung für ERC starting grants ermutigen und unterstützen.

## Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs

---

### **Veröffentlichung im Journal „Scientific Reports“**

Jona Greve, Edda van Meurs und Prof. Dr. Bernd Strauss aus dem Arbeitsbereich Sportpsychologie veröffentlichten die Studie „Elite darts performance and the social influence of real crowds and simulated crowd noise“ in dem renommierten Journal „Scientific Reports“ von Nature.

### **Fachdidaktik Sport - Grundlagen und Modelle**

In der Lehrbuchreihe "Basiswissen Lernen im Sport" ist der dritte Band zur Fachdidaktik von Prof. Nils Neuber erschienen. Damit ist die Fachdidaktik-Vorlesung im M.Ed. komplett abgebildet. Während der neue Band unter dem Titel "Fachdidaktik Sport - Grundlagen und Modelle" die allgemeine Basis legt, befassen sich die beiden anderen Bände mit den spezifischen Voraussetzungs- und Entscheidungsfeldern fachdidaktischer Konzepte.

### **Armut als Gesundheitsrisiko**

Unter der Leitung von PD Dr. Dennis Dreiskämper wurden im Rahmen des Projekts „Move for Health“ der Deutschen Sportjugend (dsj) Untersuchungen zum Potenzial von Bewegung, Spiel und Sport für ein gesundes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen durchgeführt. Die vom Bund geförderten Untersuchungen ergab, dass immer weniger Jugendliche in ihrer Freizeit regelmäßig Sport treiben. Über eine Weiterführung des Projekts als Längsschnittstudie führt das Team der Universität Münster derzeit Gespräche mit dem BMFSFJ und der dsj.

### **BMBF-Projekt Digitalisierung und Sport in der Lehrer\*innenbildung**

Im Rahmen des BMBF-Verbundprojekts ComeSport haben die Arbeitsbereiche Bildung und Kultur im Sport sowie Bildung und Unterricht im Sport ein Projekt zur Digitalisierung der Sportlehrerinnen und -lehrerbildung bewilligt bekommen. Zusammen mit Partner\*innen der Universitäten Paderborn und Leipzig entwickeln die Arbeitsgruppen von Jun.-Prof. Dr. Helga Leineweber und Prof. Dr. Nils Neuber im Teilprojekt „Körperbilder und Social Media im Schulsport“ Weiterbildungsangebote für Sportlehrer\*innen, um sie für die Umsetzung einer kritischen Medienbildung zu qualifizieren.

### **Veröffentlichung „Basiswissen Tanz“**

Maike Tietjens, Ulla Ellermann und Flora Thielbörger haben ein neues Buch mit dem Titel "Basiswissen Tanz" veröffentlicht. In dem Buch werden theoretische Grundlagen zum Tanz erläutert und Beispiele für angehende Tanzpädagog:innen in (Hoch-)Schulen und anderen Einrichtungen angeführt. Weiter wird auch Hintergrundwissen aus den Bereichen Theater, Sport und Musik für die pädagogische Ausbildungsarbeit dargelegt.

### **Publikation “Schwimmen – Vom Anfänger bis zum Schwimmer”**

In der neuen sportpraktischen Lehrbuchreihe ist das Buch „Schwimmen – Vom Anfänger bis zum Schwimmer“ von Maike Elbracht erschienen. Unterstützt wird dies mit über 90 Videos und Zusatzmaterial, um dies praxisnah für Unterricht, Training und Eigenrealisation anwenden zu können.

### **Wissenstransfer in der Sportpädagogik**

Im Sommer 2022 fand die 35. Jahrestagung der Sektion Sportpädagogik in der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft am Institut für Sportwissenschaft in Münster statt. Sie befasste sich mit der Frage, inwiefern der Wissenstransfer ein zentrales sportpädagogisches Thema ist. Auf der Basis ausgewählter Tagungsbeiträge ist nun ein Sammelband in der Reihe "Bildung und Sport" des Centrums für Bildungsforschung im Sport (CeBiS) erschienen. In insgesamt 17 Beiträgen stellen die Autor\*innen Grundlagen, Themen und Formate eines sportpädagogischen Wissenstransfers vor.

## **Studium und Lehre**

---

### **Spendenaktion durch „Reset & Connect“ Exkursion**

Zu Beginn des vergangenen Jahres haben die Teilnehmer\*innen der „Reset & Connect“-Exkursion um Sarah Riedel eine große Spendenaktion veranstaltet. Die zahlreichen Spenden ermöglichten die Versendung von elf großen Paketen an Nomaden-Familien sowie Schulklassen in der Wüste Marokkos. Ein großes Dankeschön geht an alle Beteiligten.

### **Schreibwerkstatt der Daktroandinnen und Doktoranden des IfS**

Birte Brinkmöller, Dr. Kathrin Kohake und Dr. Robert Stojan organisiert im Auftrag der Nachwuchsförderinitiative die Herbst-Schreibwerkstatt für Daktroandinnen und Doktoranden des IfS. Die Veranstaltung fand in der Willi-Michels-Bildungsstätte statt und konzentrierte sich auf das Schreiben von Dissertationen. Ein Austausch rund um Fragen zur Karriere nach der Promotion wurde ebenfalls ermöglicht. Dr. Andreas Eimer, Leiter des Career Service der Universität Münster, hielt außerdem einen Workshop ab.

### **Hochschultag 2023**

Insgesamt 13.500 Studieninteressierte nahmen am Hochschultag 2023 der Universität Münster teil. Es fanden rund 500 Veranstaltungen statt, wovon 14 am Institut für Sportwissenschaft ausgetragen wurden. Die Fachschaft des IfS repräsentierte mit einem Infostand den Fachbereich und begrüßte rund 150 - hoffentlich - zukünftige Studierende.

### **Prüfungsshow**

Am 7. Februar 2024 wurde die Prüfungsshow des Sportinstituts unter dem Motto "Simply the Best" veranstaltet. Die Show zeigte zahlreiche sportliche Hochleistungen ließ die 80er Jahre wieder aufleben. Studierende stellten ihr sportliches Können, welches sie im Rahmen des Studiums erweiterten, in den Bereichen Gymnastik/Tanz, Turnen und Akrobatik da. Vielen Dank an Barbara Halberschmidt und Sarah Riedel für die tolle Organisation.

### **Projektseminar zur Körpererfahrung**

Im Rahmen des Moduls "Fachdidaktik" im M. Ed. beschäftigte sich eine Studierendengruppe eine Woche lang mit dem Inhaltsbereich "Den Körper wahrnehmen, Bewegungsfähigkeiten ausprägen". Dabei experimentierten sie mit Themen wie Spannung, Haltung, Atmung, Körperschwerpunkt oder Gleichgewicht und entwickelten Ansatzpunkte für den Sportunterricht in der Schule. Die Veranstaltung fand in der Bildungsstätte des KSB Emsland in Sögel statt. Karsten Hoppe, Dr. Kathrin Kohake und Prof. Nils Neuber leiteten das Seminar.

### **Spitzensportförderung im Rugby**

Die Universität Münster fördert als Partnerhochschule des Spitzensports insgesamt 73 Spitzensportler\*innen, darunter zwölf Rugbyspieler\*innen. Eine der geförderten Spielerinnen ist Noëlle Bouchette, die sowohl im NRW-Team als auch bei den Rugby Tourists auf dem Feld steht und ebenfalls an der Universität Münster Biowissenschaften studiert. Durch das Projekt „Partnerhochschule des Spitzensports“, das von Prof. Bernd Strauß und Barbara Halberschmidt als Universitätsbeauftragte und von Jan Müller und Tim Seulen von Seiten des Hochschulsport Münsters verwaltet wird, kann Noëlle das Studium und den Sport problemlos miteinander verbinden.

### **Projekt Schneesport für onkologisch erkrankte Kinder und Jugendliche**

Das Kooperationsprojekt mit der Uniklinik hat im März erneut im Kleinwalsertal stattgefunden. Studierende aus dem Modul 10 engagierten sich in dem Projekt. Für die insgesamt 22 teilnehmenden Kinder und Jugendlichen und deren Familien wurden Skikurse in allen Könnensstufen angeboten. Auch therapiebedingte Einschränkungen konnte das Team unter der Leitung von Eike Boll adäquat lösen. Als Pilotprojekt wurden erstmals zwei der teilnehmenden Patient\*innen vorab mithilfe des Motoriktests „Movement Assessment Battery for Children (M-ABC-2)“ getestet. Erste Ergebnisse im Rebefund zeigen vor allem im Bereich der Gleichgewichtsfähigkeit auffallend positive Ergebnisse. Das Projekt wird finanziell von der Kinderkrebshilfe Münster e.V. unterstützt.

### **Abschlussfeier der Sportwissenschaft 2024**

120 Bachelor- und Masterabsolvent\*innen nahmen am 02.05.2024 in der bis auf den letzten Platz gefüllten Aula des Schlosses die Glückwünsche zum Studiumabschluss des Studiendekans Prof. Dr. Heiko Wagner entgegen. Die Festrede wurde von Prof. Dr. Claudia Voelcker-Rehage gehalten. Ausgezeichnet wurden auch die besten Bachelorabsolvent\*innen, die 6 besten Masterarbeiten aus den jeweiligen Arbeitsbereichen und die Promovenden des letzten akademischen Jahres.

### **Hohe Studierendenzufriedenheit mit dem Fach Sportwissenschaft**

Das Centrum für Hochschulentwicklung (kurz: CHE) veröffentlichte die neuesten Ergebnisse zur Studierendenzufriedenheit an deutschen Hochschulen. Dabei konnte die Fachrichtung Sportwissenschaft besonders gut abschneiden.

### **Das IfS eröffnet den neu eingerichteten Psychomotorikraum**

Am 25.04.2024 eröffnete das Institut für Sportwissenschaft den neu eingerichteten Psychomotorikraum. Die Besucher\*innen, die sich aus Erzieher\*innen Münsteraner Kitas, Schulleiter\*innen und Lehrer\*innen verschiedener Schulen, Vertretern der Unfallkasse NRW und des LWL Berufskollegs sowie dem Verein für Mototherapie und psychomotorische Entwicklungsförderung zusammensetzten, hatten die Möglichkeit, Materialien aus der Psychomotorik selbst auszuprobieren und durch kreative Anwendung unterschiedliche Bewegungs- und Sinneserfahrungen zu machen. Zeitgleich konnten Ideen für Kooperationen ausgetauscht werden.

## **Kongresse und Vorträge**

---

### **Marc de Lussanet in der "The Naked Scientists Podcast" der BBC**

Dr. Marc de Lussanet trat in dem Podcast "The Naked Scientists Podcast" der BBC als Gast auf. Die am 11.8. erschienene Podcast-Folge "Prepping for pandemics, and pursuing Perseids - Are we prepared for "Pandemic X"?" befasste sich unter anderem mit der Frage: "Warum jede Seite des Gehirns die gegenüberliegende Seite des Körpers ansteuert?". Dr. Marc de Lussanet Beitrag zu der Folge ist auf der The Naked Scientist Podcast Internetseite zu finden.

### **8. Schulsporttag in Oldenburg**

AOR Dr. Barbara Halberschmidt besuchte am 13.9.2023 den 8. Schulsporttag des dslv Niedersachsen an der Universität Oldenburg und vertrat das IfS. Vor Ort waren ebenfalls die ehemaligen Kolleg:innen Prof. Büsch, Prof. Schorer, Dres. Pöppel und Rienhoff.

### **Expertenstimmen zur Debatte über die Bundesjugendspiele**

Die Reform der Bundesjugendspiele hat weitreichende Diskussionen über den Leistungsgedanken im Sportunterricht und im Kindersport ausgelöst. In einem Gastbeitrag im Deutschen Schulportal der Robert Bosch Stiftung diskutieren Professor Klaus Zierer und Professor Nils Neuber darüber, was diese Debatte über die Leistungskultur im gesamten Schulkontext aussagt.

### **DVS Posterpreis für Tabea Christ**

Beim 26. Sportwissenschaftlichen Hochschultag der dvs (Deutscher Vereinigung für Sportwissenschaft) in Bochum präsentierte Tabea Christ aus dem Arbeitsbereich Bewegungswissenschaft ihr Poster über Skateboard-Therapie für Kinder mit ADHS. Welches unter anderem auch Teil ihres Promotionsthemas ist. Hierfür erhielt sie den Posterpreis in der Kategorie Naturwissenschaft. Wir gratulieren zu diesem Erfolg!

### **Arbeitsbereich Sportpsychologie erfolgreich bei der SCAPPS in Kingston, ON**

Prof. Bernd Strauss, Prof'in Maike Tietjens, Stephanie Bünemann und Birte Brinkmöller stellten auf der diesjährigen SCAPPS in Kingston ihre aktuelle Forschung vor. Zudem wurden viele interessante Diskussionen geführt, sowie neue Projektideen entwickelt.

### **Dvs Konferenz in Dortmund**

Christiane Bohn und Tabea Christ vom Psychomotorik Lab besuchten die 15. Jahrestagung der dvs-Kommission „Sport und Raum“ zum Thema „Skaten und Klugscheißen – Wissenschaftliche Perspektiven auf das Skateboarding“ in Dortmund.

### **Fachgespräch zum Thema Leistung, Sport, Aufwachsen**

Im Rahmen eines zweitägigen Fachgesprächs gingen Vertreter\*innen von Sportverbänden, der Sportpraxis sowie Stiftungen und der Wissenschaft in Frankfurt der Frage nach, welche Rolle das Leistungsthema aktuell im Kinder- und Jugendsport spielt. Das Institut für Sportwissenschaft wurde dabei durch Mitarbeiter\*innen aus den Arbeitsbereichen Bildung und Kultur im Sport, Bewegungswissenschaften sowie Bildung und Unterricht im Sport vertreten. Die Veranstaltung wurde u.a. organisiert vom Forschungsverbund Kinder- und Jugendsport NRW, dessen Geschäftsstelle an der Uni Münster ansässig ist.

### **Toptalente des Sports im Landtag**

Im NRW-Landtag in Düsseldorf wurde die Fotoausstellung "Toptalente im Leistungssport" eröffnet. Zur Eröffnung sprachen u.a. Landtagspräsident André Kuper und LSB-Präsident Stefan Klett. In einem Interview kamen auch die porträtierten Nachwuchssportler\*innen zu Wort. Ein besonderes Lob ging an die Fotografin Andrea Bowinkelmann vom LSB NRW, die mit dem AB Bildung und Unterricht im Sport auf der Exkursion in Baltrum Fotos gemacht hat. Prof. Nils Neuber nahm an der Ausstellungseröffnung teil.

### **Fachtagung zum Sport im Ganzttag**

Im Rahmen einer gemeinsamen Fachtagung der Kultusministerkonferenz (KMK) und der Sportministerkonferenz (SMK) wurde der Beitrag des Sports zur Verwirklichung des Rechtsanspruchs auf einen Ganztagsplatz besprochen. In der Landesvertretung NRW trafen sich Akteurinnen und Akteure aus Politik, Verwaltung, Verbänden und Wissenschaft. Prof. Nils Neuber moderierte außerdem einen Workshop zur sportbezogenen Qualifizierung im Ganzttag.

### **Vortrag zum Sport im Ganzttag auf der Jahrestagung der Sportjugend NRW**

Der Rechtsanspruch "Ganzttag ab 2026" stellt den organisierten Sport vor grundlegende Herausforderungen, bietet gleichzeitig aber auch Chancen und Möglichkeiten zur Entwicklung des Kinder- und Jugendsports. Genau diesen Herausforderungen und Chancen widmete sich die Jahrestagung der Sportjugend NRW im Januar 2024. Für den Forschungsverbund Kinder- und Jugendsport NRW lieferten Prof.'in Dr. Miriam Kehne (Universität Paderborn) und Prof. Dr. Nils Neuber (Universität Münster) einen wissenschaftlicher Input zum Thema „Bewegung, Spiel und Sport im schulischen Ganzttag“.

### **Vortrag zu “Freude an Bewegung und Sport früh verankern”**

Im Rahmen der Konferenz der 16 Landessportjugenden hielt Prof. Dr. Nils Neuber einen Vortrag mit dem Titel "Freude an Bewegung und Sport früh verankern - Perspektiven für den Kinder- und Jugendsport". Darin berichtete er von den Empfehlungen der gleichnamigen AG 4 des Bundesinnenministeriums zum Entwicklungsplan Sport. Gemeinsam mit Prof. Dr. Miriam Kehne (Paderborn) hat Prof. Neuber die AG 4 geleitet. Die Ergebnisse der Beratungen wurden am 12. März beim 2. Bewegungsgipfel der Bundesregierung in Berlin präsentiert.

### **MOVE FOR HEALTH-Forschungsprojekt**

Im vergangenen Jahr wurde geleitet durch Wissenschaftler\*innen des IfS gemeinsam mit der deutschen Sportjugend gefördert vom BMFSFJ die erste deutschlandweite repräsentative Befragung zum Sport- und Bewegungsverhalten von Kindern und Jugendlichen seit über zehn Jahren im Rahmen des Projekts Move for Health durchgeführt. Am 22./23.02. wurden die Ergebnisse in Berlin der politischen, wissenschaftlichen und in der Praxis vertretenen Öffentlichkeit im Rahmen eines Expert\*innen-Hearings präsentiert.

### **Kinder- und Jugendsport beim Bewegungsgipfel**

Auf Einladung der Bundesministerien des Innern und für Gesundheit fand in Berlin der 2. Bewegungsgipfel des Bundes statt. Nach einem Jahr intensiver, fachübergreifender Arbeit hatten fünf AGs Vorschläge zum Entwicklungsplan Sport vorgelegt. Leider konnten sich Bund, Länder und organisierter Sport nicht auf eine gemeinsame Abschlusserklärung einigen. Dennoch sind die Empfehlungen der Expertengruppen hilfreich für die Entwicklung des Sports im Allgemeinen und des Kinder- und Jugendsports im Besonderen. Die AG 4 "Freude an Bewegung und Sport früh verankern" wurde von Prof. Miriam Kehne (Paderborn) und Prof. Nils Neuber (Uni Münster) geleitet.

### **Fachtagung "Entwicklungsförderung im Schulsport - für alle!?"**

Im März fand am Institut für Sportwissenschaft die vierte Fachtagung von sport-lernen Wissenstransfer zum Thema "Entwicklungsförderung im Schulsport - für alle!?" statt. In drei Vorträgen und insgesamt 12 Workshops befassten sich rund 240 Teilnehmer\*innen mit Fragen der geistigen, sozialen und emotionalen Förderung im Sportunterricht. Organisiert wurde die Tagung vom Arbeitsbereich Bildung und Unterricht im Sport (Prof. Neuber) sowie der Arbeitsgruppe Entwicklungsdiagnostik und -förderung (Prof. Tietjens). Partner waren unter anderem die Staatskanzlei NRW, die Unfallkasse NRW, die Bezirksregierung Münster und das Willibald Gebhardt Institut.

### **Kongress in Berlin - Ganzttag multiprofessionell gestalten**

Auf Einladung von Bundesbildungsministerium (BMBF) und Bundesjugendministerium (BMFSFJ) fand in Berlin ein dreitägiger Ganztagskongress statt. Expert\*innen aus Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Praxis diskutierten die Herausforderungen multiprofessioneller Zusammenarbeit in Ganztagschulen. Für den Sport stellten Prof. Bernhard Kalicki (DJI), Prof. Miriam Kehne (Uni Paderborn), Prof. Jessica Süßenbach (Uni Lüneburg) und Prof. Nils Neuber (Uni Münster) Perspektiven der Ganztagschulentwicklung vor. Julian Lagemann (Deutsche Sportjugend) moderierte den Workshop.

### **Erfolgreiche Podiumsdiskussion mit (Profi-)Sportlern**

Die Podiumsdiskussion im Rahmen des Seminars "Kommerzialisierung und Professionalisierung" von Dominik Krüßmann fand großen Anklang. 125 Teilnehmer\*innen vor Ort und ca. 50 weitere per Livestream hörten gespannt Sebastian Kienle und David Schönherr zu, wie sie über ihr Leben als professionelle Sportler, ihre sportlichen Höhe- und Tiefpunkte sowie ihre Marketingstrategien erzählten.

## **2. Symposium „Kinder- und Jugendsportforschung in NRW – Pilotprojekte aus dem Forschungsverbund“**

Im Rahmen eines Symposiums wurden am 22. April 2024 in der Staatskanzlei des Landes Nordrhein-Westfalen Ergebnisse der abgeschlossenen Pilotprojekte des Forschungsverbundes Kinder- und Jugendsport NRW präsentiert, die mit finanzieller Unterstützung der Staatskanzlei NRW durchgeführt wurden. Die fünf Vorträge behandelten die Themen Inklusion, Ganzttag sowie Kinder- und Jugendsportmonitoring. Eines dieser Pilotprojekte (SpoPsy4Health) wurde von

Mitarbeiter\*innen des Instituts für Sportwissenschaft in Kooperation mit der Uniklinik Münster durchgeführt.

### **Erfolgreiche PhysAgeNet/ EGRAPA-Konferenz**

Prof. Michael Brach und Ellen Bentlage aus dem Arbeitsbereich Bewegungswissenschaften, sowie Prof. Claudia Voelcker-Rehage und Piesie Asuako Gyimah vom Arbeitsbereich Neuromotorik und Training besuchten das eigens organisierte PhysAgeNet-Event an der Litauischen Sportuniversität. Sie trugen an vier Tagen in verschiedenen Funktionen zu den Workshops und der wissenschaftlichen PhysAgeNet/EGRAPA Konferenz zum Thema „Evidence-based physical activity in old age“ bei.

### **Vortrag zur Qualität sowie Partizipation in Kita und Ganzttag**

Auf Einladung der Deutschen Sportjugend(dsj) und der DFL-Stiftung fand in Mannheim eine zweitägige Fachtagung zur Qualität von Bewegungs-, Spiel- und Sportangeboten in Kindertagesstätte und Ganzttagsschule statt. Rund 140 Teilnehmer\*innen diskutierten Inhalte und Standards für qualitativ anspruchsvolle Bewegungs- und Sportangebote für Kinder. Prof. Dr. Nils Neuber referierte zum Qualitätsrahmen Ganzttag sowie zur Partizipation im Ganzttag.

### **Erfolgreiche Sportpsychologie-Tagung in Berlin**

Der Arbeitsbereich Sportpsychologie war bei der diesjährigen Tagung der Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie (asp) erfolgreich vertreten. Die Haupttagung fand vom 9. bis 11. Mai an der Business & Law School in Berlin statt. Im Vorfeld der Tagung fand wie üblich die Nachwuchstagung sowie ein PostDoc Workshop statt. Der gesamte Arbeitsbereich präsentierte die eigene Forschung bei der Posterausstellung, Workshops und Arbeitskreisen. Die Doktorand\*innen des Arbeitsbereichs wurden dabei von dem Santander-Mobilitätsfonds unterstützt.

### **Fachtagung "Bildung braucht Bewegung": Workshop zur Jungenförderung im Sport**

Bereits zum siebten Mal veranstalteten der Stadtsportbund und der Fachbereich Schule der Stadt Dortmund einen Fachtag zum Thema Bildung braucht Bewegung. Rund 280 Fachkräfte diskutierten in zahlreichen Workshops das kommunale Zusammenspiel im Bildungsdreieck Kita-Schule-Sportverein. Den Hauptvortrag zum Thema "Freude an Bewegung und Sport früh verankern" hielt Prof. Dr. Nils Neuber. Einen Workshop zur Jungenförderung im Sport leitete Nils Kaufmann.

### **Essener Verbundsystem Leistungssport zu Gast**

Am Freitag, den 17. Mai waren Dr. Rebecca Rienhoff und Michael Wolf vom Essener Verbundsystem des Leistungssports zu Gast im MA-Seminar „Sportpsychologie in der Schule“ von Dr. Barbara Halberschmidt. Sie stellten die „Entwicklung dualer Karrieren im Spannungsfeld Sport <-> Schule?! Berufliche Potenziale ausgewählter Handlungsfelder von Eliteschulen des Sports/NRW-Sportschulen am Beispiel des Essener Verbundsystems“ vor. In einem interaktiven Austausch konnten die Studierenden Fragen zu dieser besonderen Förderung der dualen Karriere im Schulsystem stellen und sich einen Einblick über die alltäglichen Abläufe verschaffen und mögliche Berufspotenziale eruieren. Ergänzend wurde die Universität Münster als Partnerhochschule des Spitzensports vorgestellt.

### **Jahrestagung "Grenzen und Entgrenzungen sportpädagogischen Handelns"**

Unter dem Titel "Grenzen und Entgrenzungen sportpädagogischen Handelns" fand die 37. Jahrestagung der Sektion Sportpädagogik der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft an der Universität Duisburg-Essen in Essen statt. Insgesamt vier Tage wurden Fragen der sozialen Benachteiligung, des fachfremden Sportunterrichts, der Digitalisierung des Schulsports u.v.m.

diskutiert. Das IfS war mit den Arbeitsbereichen Bildung und Kultur im Sport, Bildung und Unterricht im Sport sowie Sportpsychologie umfassend vertreten.

### **Forschungstag anlässlich der Special Olympics Landesspiele NRW**

Zum Auftakt der Special Olympics Landesspiele NRW fand am Mittwoch, den 22.05, ein Forschungstag statt. Die Veranstaltung, die gemeinsam vom Arbeitsbereich Bildung und Kultur im Sport (Prof. Dr. Helga Leineweber) sowie vom Arbeitsbereich Sportpsychologie (Dr. Lena Henning) in Kooperation mit dem Willibald Gebhardt Institut organisiert wurde, verfolgte das Ziel, unterschiedliche Stakeholder rund um den Sport von Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung den Austausch zu bringen. Wissenschaftler\*innen und Studierende aus Leipzig, Münster, Stuttgart und Graz referierten nicht nur über aktuelle Lehrkonzepte und Forschungserkenntnisse, sondern diskutierten auch mit Vertreter\*innen von Special Olympics Deutschland und einigen Landesverbänden sowie Athlet:innen und Trainer:innen bzw. Betreuer\*innen über praktische Implikationen und weitere Forschungs- und Entwicklungsbedarfe. Unterstützt wurde die Veranstaltung von der Unfallkasse NRW. Wir bedanken uns für den spannenden Austausch und die anregenden Gespräche.

### **NASPSPA-Konferenz**

Bernd Strauß und Maike Tietjens haben stellvertretend für das ganze Team Sportpsychologie auf der NASPSPA in New Orleans, USA mehrere Poster und 2 Vorträge erfolgreich präsentiert. Sie kamen mit spannenden Anregungen zurück.

## **Kooperation und Wissenstransfer**

---

### **Schulbesuch im Labor**

Zum Beginn des neuen Schuljahres besuchten die Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse aus Hopsten (Hüberts'sche Schule) den Arbeitsbereich der Bewegungswissenschaften und das OpenLab des IfS. Im Rahmen ihres Besuchs führten sie mithilfe des Programms Qualisys eine exemplarische Analyse ihres Laufstils beim Gehen, Joggen und Sprinten durch.

### **Projekttreffen – Fachliche Bildung im Sport (FaBiS)**

Am 13. Und 14. September fand das zweite diesjährige Forschungstreffen des Projektteams zur „Fachlichen Bildung im Sport“, kurz FaBiS, statt. Im Mittelpunkt stand die gemeinsame Forschungsarbeit, im Rahmen derer Übungsprozesse im Sportunterricht auf Basis von Unterrichtsvideos analysiert wurden. Darüber hinaus wurden erste Vorbereitungen für einen Forschungsantrag getroffen. Vier Hochschulen sind an dem Projekt beteiligt: Ilka Lüsebrink von der PH Freiburg, Vera Volkmann von der Universität Hildesheim, Helga Leineweber von der Universität Münster und Petra Wolters von der Universität Vechta.

### **Dialog Inklusion im Sport**

Rund 40 Personen aus der Sportverwaltung, Sportpolitik, Sportvereinen und der Wissenschaft diskutierten am 2. November im Rahmen des Dialogs „Inklusion im Sport“ über Teilhabemöglichkeiten von Menschen mit Behinderungen im Sport. Die Veranstaltung wurde vom Institut für Sportwissenschaft gemeinsam mit dem Forschungsverbund Kinder- und Jugendsport NRW, dem Stadtsportbund Münster sowie der Sportjugend Münster organisiert.

### **Sportwissenschaft und Jugendforschung im Austausch**

Bereits zum dritten Mal trafen sich Mitglieder des Forschungsverbundes der Deutschen Sportjugend und des Forschungsverbundes Kinder- und Jugendsport NRW mit Kolleginnen und Kollegen des Deutschen Jugendinstituts(DJI) zum Austausch über eine Kinder- und Jugendsportstudie. Für das IfS Münster nahmen Stefanie Dahl, Dennis Dreiskämper und Lena Henning teil. Gastgeber der Veranstaltung war die Deutsche Sportjugend in Berlin.

### **Kletterprojekt in Kooperation mit der Uniklinik**

Das Kooperationsprojekt vom Institut für Sportwissenschaft und der Uniklinik Münster unter der Leitung von Eike Boll wird um die Sportarten Klettern und Bouldern ergänzt. Das Ziel ist es, Kinder und Jugendliche mit einer Krebserkrankung an neue Bewegungsmöglichkeiten heranzuführen. Studierende des Instituts für Sportwissenschaft unterstützen dieses Projekt, indem sie Sicherungstechniken vermitteln und alle Teilnehmer\*innen auf dem Weg zum eigenständigen Klettern begleiten.

### **ERASMUS+ Kooperation mit Budapest**

Die Kooperation zwischen der ungarischen Universität für Sportwissenschaft (HUSS) in Budapest und dem Institut für Sportwissenschaft der Universität Münster, wurde durch einen weiteren Besuch vom Diplom-Sportlehrer Axel Binnenbruck im Herbst 2023 vertieft, der vom Vizerektor für allgemeine Angelegenheiten, Dr. Csaba Ökrös, empfangen wurde.

### **Volleyball-Cup der Grundschulen**

Am Donnerstag, 18.01.2024, fand in der Sporthalle Berg Fidel der Volleyball-Cup der Grundschulen statt. Rund 200 Kinder spielten in 24 Teams nach vereinfachten Regeln Volleyball und wurden dabei u.a. von Lehramtsstudierenden im Bachelor- und Master gecoacht. Diese hatten zuvor unter der Leitung von Nils Kaufmann Einführungseinheiten an ausgewählten münsterschen Grundschulen geplant, durchgeführt und ausgewertet.

### **Zukunftskongress "Leichtathletik – Chancen & Herausforderungen"**

Bereits zum dritten Mal fand der Zukunftskongress des Deutschen Leichtathletikverbands (DLV) in Kooperation mit der Sporthochschule in Köln statt. Unter dem Titel "Leichtathletik – Chancen & Herausforderungen" diskutierten Expert\*innen über die Zukunft der Kinder- und Jugendleichtathletik. Prof. Dr. Nils Neuber eröffnete die Tagung mit einem Vortrag zum Thema "Zwischen Schule, Ganzttag und Verein – Perspektiven für den Kinder- und Jugendsport".

### **AgeWell Meeting**

Am 05. und 06. März fand das erste transnationale Meeting des AgeWell Europe Projekts in Münster statt. Das Team des Active Ageing Lab entwickelte gemeinsam mit den Partnern aus Irland, Slowenien und Italien die Struktur und Inhalte für das digitale Fitness- und Gesundheitsprogramm und erarbeitete wichtige Schritte für den weiteren Verlauf des Projektes.

### **Gründung des Netzwerks Demokratie und Sport**

Zur Gründung eines Netzwerks Demokratie und Sport trafen sich rund 15 Sportwissenschaftler\*innen am Fachbereich Sport- und Bewegungswissenschaft der Paris Lodron Universität Salzburg. Zwei Tage diskutierten sie bisherige Arbeiten in diesem Feld und entwickelten Perspektiven für zukünftige Aktivitäten in Forschung, Lehre und Transfer. Das Institut für Sportwissenschaft war mit Nils Kaufmann und Prof. Dr. Nils Neuber bei der Auftakttagung vertreten.

### **Get moving? - sportwissenschaftliche Experimente zum Mitmachen am Girls Day 2024**

Im Rahmen des Girls Day erhielten 15 Mädchen zwischen 13 und 15 Jahren Einblicke in die naturwissenschaftliche Forschung am IfS. Die Arbeitsbereiche Bewegungswissenschaft, Neuromotorik und Training sowie Sportpsychologie bereiteten dafür unterschiedliche Teststationen und Experimente vor, an denen die Mädchen in Kleingruppen ausprobieren, zuhören und die Sportwissenschaft erleben konnten. In der gemeinsamen Mittagspause in der Mensa konnten die Teilnehmerinnen eine erste Vorstellung vom Leben als Sportstudentin bekommen und alle Fragen bezüglich der Uni, der verschiedenen Studiengänge oder der Räumlichkeiten eines Sport-Campus stellen. Sie beendeten den Tag am IfS mit einer Diskussionsrunde über den Sinn des Girls Days, die die Gleichstellungskommission geführt hat.

### **Projekttreffen des ComeNets „Körperbilder und Social Media im Schulsport“**

Im Rahmen des BMBF-Verbundprojektes ComeSport trafen sich die Mitglieder des ComeNet 5 zum Thema „Körperbilder und Social Media im Schulsport“ vom 29. bis 30. April 2024 an der Universität Paderborn. Die Beteiligten der Universitäten Leipzig, Münster und Paderborn entwickeln gemeinsam zur Thematik des ComeNets Fortbildungen für Sportlehrkräfte. Bei diesem Projekttreffen wurden erste Ideen der einzelnen Fortbildungsmodulare an den Standorten vorgestellt und diskutiert. Das Institut für Sportwissenschaft wurde bei diesem Treffen durch Mitarbeiter\*innen der Arbeitsbereichen Bildung und Kultur im Sportsowie Bildung und Unterricht im Sport vertreten.

### **Universität Münster kooperiert mit Boxzentrum**

Um den Leistungs- und Spitzensport im Boxen zu fördern, haben die Universität Münster und das Boxzentrum Münster e. V. einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Die bereits seit einigen Jahren bestehende Zusammenarbeit soll in den kommenden Jahren intensiviert werden, um bestehende Synergieeffekte zwischen Wissenschaft und Leistungs- sowie Spitzensport systematisch zu erweitern.

### **Roundtable des Sportpaten-Projekts**

Der Roundtable des Sportpatenprojekts der Universität Münster hat in der Mathilde Anneke Gesamtschule am 16. Mai 2024 getagt, mit dabei OECD Bildungsdirektor Andreas Schleicher. Die 1zu1 Sportpatenschaft und die sportliche Aktivität bietet die Möglichkeit Mut zu entwickeln, Veränderungsmöglichkeiten und die Fähigkeiten, die eigenen kognitiven, sozial emotionalen Ressourcen zu entwickeln.

### **WiRe-Fellow am AB Bildung und Kultur im Sport zu Besuch**

Passend zu den Special Olympics Landesspielen, die zum Großteil am Sportcampus am Horstmarer Landweg stattfanden, kam Dr. Maria Campos von der Universität Coimbra (Portugal) zu Besuch ans IfS. Maria Campos gehört zu den diesjährigen Fellows des Women in Research (WiRE)-Programms der Universität Münster. Gemeinsam mit JProf. Dr. Helga Leineweber, AB Bildung und Kultur, führt sie das Projekt „Fostering Physical Education 4 All Abilities“ durch. In diesem länderübergreifenden Projekt werden Analysen zur Selbstwirksamkeit von angehenden Sportlehrkräften in Portugal und Deutschland durchgeführt, um professionelle Handlungsfähigkeit in inklusiven Settings anzubahnen.

## Personalia

---

### **Ehrendoktorwürde an Prof. Klaus Völker verliehen**

Am 20.10.23 wurde im feierlichen Rahmen die Ehrendoktorwürde an Prof. Klaus Völcker verliehen. Aus der Laudatio von Studiendekan Prof. Heiko Wagner geht hervor, dass es für Prof. Völker als Mediziner eine innere Leidenschaft ist und war, auf die Bedeutung von sportlicher Bewegung auf die gesunde Entwicklung von Menschen hinzuweisen. Seit mehr als 50 Jahren forscht und lehrt Prof. Völker zu diesem Thema und tut dies noch immer als Senior-Professor am IfS.

### **Dissertationspreis für Robert Stojan**

Robert Stojan wurde mit dem Dissertationspreis der Universität Münster für seine herausragende Doktorarbeit zum Thema "Brain Functional Aspects of Cognitive Aging During Ecologically Valid Motor-Cognitive Behavior" ausgezeichnet. Der Dissertationspreis wird jedes Jahr im Rahmen der summa cum laude Veranstaltung für die besten Dissertationen des jeweiligen Fachbereichs verliehen.

### **Erfolgreiche Disputation von Stefanie Dahl**

In ihrer Dissertation befasst sich Stefanie Dahl mit dem Thema von Gesundheit und körperlicher Aktivität in der Pflege. In der Arbeit berichtet sie unter anderem eine umfangreiche Evaluation des erfolgreichen EU Projekts "Wellbeing and healthy choices for older adults and their carers" (WHOLE). Ihre Dissertation hat sie erfolgreich verteidigt. Im Promotionskomitee waren Prof. Dr. Nils Neuber, Prof. Dr. Michael Brach und Dr. Marion Golenia.

### **Promotionsstipendium für Hannah Pauly**

Wir gratulieren Hannah Pauly zum Promotionsstipendium der Studienstiftung des deutschen Volkes. Mit einer Laufzeit von 36 Monaten wird Pauly im Rahmen ihrer Promotion sowohl finanziell als auch ideell gefördert. Hannah Pauly forscht gemeinsam mit ihren Promotionsbetreuer\*innen Prof. Bernd Strauss, Prof. Svenja A. Wolf (Florida State University) und PD. Dr. Dennis Dreiskämper daran, die „Theory of Challenge und Threat States in Athletes“ mithilfe von „Effort“ zu erweitern.

### **DSLW-Förderpreis für Ronja (Ru) Haase**

Für ihre Masterarbeit zum Thema „Schulsport in einer cisnormativen Gesellschaft – Eine qualitative Studie zur Perspektive von trans\*, inter\* und nicht-binären Schüler\*innen“ erhielt Ronja (Ru) Kim Haase den ersten Preis beim Förderpreis des Deutschen Sportlehrerverbandes NRW. Die Ehreung ist mit einem Geldpreis verbunden, den die Unfallkasse NRW stiftet. Der Förderpreis wird jedes Jahr von einer Jury für herausragende Abschlussarbeiten vergeben. Die Arbeit wurde von Dr. Marion Golenia und Prof. Nils Neuber betreut.

### **Berufung PD Dr. Dreiskämper**

PD Dr. Dennis Dreiskämper hat den Ruf auf die W2-Professur für Sportpsychologie am Institut für Sport und Sportwissenschaft der TU Dortmund erhalten. Das Institut gratuliert Dennis herzlich zu dieser Auszeichnung.

### **Mitglied der „EuroPsy Specialist European Awarding Committee in Sport Psychology der EFPA“**

Dr. Charlotte Behlau wurde als deutsche Vertretung der psychologischen Verbände aus Wissenschaft (Deutsche Gesellschaft für Psychologie e.V. ; DGPs) und Praxis (Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen; BDP) für die Mitarbeit im europäischen Psychologie Verband (European Federation of Psychologists' Associations; efpa) ausgewählt.

### **Erfolgreiche Disputation von Franziska-Duensing-Knop**

Ihre Dissertation mit dem Titel "Inklusion in der Sportlehrerbildung - Eine explorative Studie von hochschuldidaktischen Konzepten zur Förderung einer inklusiven Haltung" hat Franziska Duensing-Knop im Rahmen der Qualitätsinitiative Lehrerbildung geschrieben. Jetzt hat sie ihre Arbeit in der Disputation erfolgreich verteidigt. Zum Promotionskomitee gehörten Prof. Nils Neuber, Prof. Michael Pfitzner (Universität Duisburg-Essen) und Jun.-Prof. Helga Leineweber. Wir gratulieren herzlich zur bestandenen Promotion.

### **Disputation für Ellen Bentlage**

Glückwunsch an Ellen Bentlage zum "Dr. rer.nat.!" "Promoting Physical Activity among Older Adults through Information and Communication Technologies: The relation between user needs and technology requirements" lautet der Titel der Dissertation, die Ellen Bentlage am 12.4.2024 erfolgreich verteidigt hat.

### **Sportwissenschaftlerinnen managen Hochschule**

Gleich drei Mitarbeiterinnen des Instituts für Sportwissenschaft haben erfolgreich die vierte Kohorte des Weiterqualifizierungsprogramms „Frauen managen Hochschule“ der Universität Münster abgeschlossen. In einer feierlichen Abschlussveranstaltung verlieh die Prorektorin für akademische Karriereentwicklung und Diversity Prof. Dr. Maike Tietjens am 24. April 2024 den Absolventinnen die Zertifikate. Dr. Ellen Bentlage (AB Bewegungswissenschaften), Kathrin Aschebrock und Dr. Stefanie Dahl (beide AB Bildung und Unterricht im Sport) erhielten für das Programm ein Stipendium der Universität Münster.

### **Jürgen-Nitsch-Preis für Theorieentwicklung an Dennis Dreiskämper**

PD Dr. Dennis Dreiskämper, Arbeitsbereich Sportpsychologie, hat den von der Fachgruppe Sportpsychologie der deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPS) verliehenen „Jürgen-Nitsch-Preis für Theorieentwicklung in der Sportpsychologie“ erhalten. Der „Jürgen-Nitsch-Preis“ wird alle zwei Jahre durch die Fachgruppe Sportpsychologie vergeben. Mit dem Preis sollen insbesondere Beiträge zur theoretischen Entwicklung im Bereich der Sportpsychologie gewürdigt werden.

## News from the Institute of Sport and Exercise Sciences winter term 2023-24 & summer term 2024 (No. 38)

Dear colleagues,  
Dear friends of the Institute of Sport and Exercise Sciences,

please find enclosed the news from the Institute of Sports Science. The compilation of information and activities shows that a lot has happened in the past year. In this respect, I would like to thank the staff and wish all those interested much pleasure in reading.

With sporting greetings

Prof. Dr. Heiko Wagner  
Director of the Institute of Sport and Exercise Sciences

## Jobs and Administrative Bodies

---

### **Farewell to Andreas Mühlbeier**

After almost seven years of successful work at the Institute of Human Movement Sciences, Andreas Mühlbeier is leaving the IfS. In 2015, he began his doctoral thesis under the supervision of Heiko Wagner and made a significant contribution to the research area, first as a doctoral student and later as a postdoc. In addition to numerous other projects, he focussed in particular on crash tests and the associated effects on the cervical spine. We would like to thank Andreas Mühlbeier for his commitment and presence!

### **New Advisory Board for "Safety in Sport"**

Dr Barbara Halberschmidt has been appointed to the scientific advisory board of the "Safety in Sport" foundation (NRW). The foundation works to understand and prevent sports accidents and injuries. Dr Barbara Halberschmidt cooperates with associations, sports organisations and projects concerning science and politics. The results are passed on to athletes, trainers, coaches and sports clubs.

### **Michael Brach appointed to EU Mentoring Network**

Michael Brach has been appointed to the "EU Mentoring Network" by the European Centre of the University of Münster. It aims to identify suitable young researchers, encourage them to apply for ERC starting grants and support them.

## Research and Young Scientists

---

### **Publication "Scientific Reports"**

Jona Greve, Edda van Meurs and Prof Dr Bernd Strauss from the Department of Sports Psychology published the study "Elite darts performance and the social influence of real crowds and simulated crowd noise" in the renowned journal "Scientific Reports" (Nature).

### **New Publication of "Basiswissen Lernen im Sport"**

The third volume on sport didactics by Prof. Nils Neuber has been published as part of the textbook series "Basic Knowledge of Learning in Sport". This marks the completion of the subject didactics lecture in the M.Ed. programme. The new volume "Subject didactics sport - fundamentals and models" provides a comprehensive introduction to the field, while the other two volumes address the specific prerequisites and decision-making fields of specialised didactic concepts.

### **Poverty as a Health Risk**

A study was conducted under the direction of PD Dr Dennis Dreiskämper as part of the "Move for Health" project of the Deutschen Sportjugend (dsj). The objective was to investigate the potential of exercise, play and sport for children and young people to grow up healthily. The federally funded research demonstrated a decline in the proportion of young people engaging in regular physical activity during their leisure time. The team at the University of Münster is currently engaged in discussions with the BMFSFJ and the dsj regarding the potential for extending the project as a longitudinal study.

### **BMBF Project Digitalisation and Sport in Teacher Training**

As part of the BMBF joint project ComeSport, the Education and Culture in Sport and Education and Teaching in Sport working groups have been approved for a project on the digitalisation of sports teacher training. In collaboration with colleagues from the Universities of Paderborn and Leipzig, the working groups, led by Junior Professor Dr Helga Leineweber and Professor Dr Nils Neuber, are developing supplementary training programmes for physical education teachers in the sub-project, " Body images and social media in school sport ", with the objective of equipping them with the skills necessary to implement critical media education.

### **Publication "Basiswissen Tanz"**

Maike Tietjens, Ulla Ellermann, and Flora Thielbörger have released a scholarly work titled "Basiswissen Tanz." The publication elucidates the theoretical underpinnings of dance, offering practical examples intended for future dance educators in schools, universities, and various other institutions. Additionally, it furnishes comprehensive background knowledge from the domains of theatre, sport, and music, thereby enhancing pedagogical training and practice.

### **Publication "Schwimmen - Vom Anfänger bis zum Schwimmer"**

The recently published textbook, "Schwimmen - Vom Anfänger bis zum Schwimmer" by Maike Elbracht, is part of a new series of practical sports manuals. The textbook is augmented with over 90 videos and supplementary materials, which enhance the practical application of its content in educational settings, training programs, and for personal development.

### **Knowledge Transfer in Sports Education**

In the summer of 2022, the 35th annual conference of the Sport Pedagogy Section of the German Association for Sport Science was held at the Institute of Sport Science in Münster. The conference addressed the question of the extent to which knowledge transfer is a central topic in sports education. An anthology based on selected conference contributions has now been published in the "Education and Sport" series by the Centre for Educational Research in Sport (CeBiS). In a total of 17 contributions, the authors present an overview of the basics, topics and formats of sport pedagogical knowledge transfer.

## **Study and Teaching**

---

### **Fundraising Campaign Made Possible by "Reset & Connect"**

At the beginning of last year, the participants of the "Reset & Connect" excursion led by Sarah Riedel organised a major fundraising campaign. The numerous donations made it possible to send eleven large parcels to nomadic families and school classes in the Moroccan desert. A big thank you goes to everyone involved.

### **Writing Workshop for Doctoral Candidates at the IfS**

Birte Brinkmöller, Dr Kathrin Kohake and Dr Robert Stojan organised the autumn writing workshop for doctoral candidates at the IfS on behalf of the Young Researchers Initiative. The event took place at the Willi-Michels-Educational Center and focussed on writing dissertations. It also provided an opportunity to discuss issues relating to post-doctoral careers. Dr Andreas Eimer, Head of the Career Service at the University of Münster, also held a workshop.

### **University Day 2023**

The University Day 2023, held by the University of Münster, saw 13,500 prospective students in attendance. Approximately 500 events were held, 14 of which were hosted by the Institute of Sport Science. The IfS student council was in attendance at the event, representing the department with an information stand and welcoming approximately 150 prospective students.

### **Prüfungsshow**

On the 7<sup>th</sup> of February 2024, the Sports Institute's Prüfungsshow was held under the motto "Simply the Best". The show featured numerous top sporting performances and brought the 80s back to life. Students showcased their sporting skills, which they developed during their studies, in the areas of gymnastics/dance, gymnastics and acrobatics. Many thanks to Barbara Halberschmidt and Sarah Riedel for the great organisation.

### **Project Seminar on Body Experience**

As part of the "Subject Didactics" module in the M. Ed. program, a group of students spent a week working on the section "Perceiving the body, developing movement skills". They experimented with topics such as tension, posture, breathing, body center of gravity and balance and developed possible approaches for physical education in schools. The event took place at the KSB Emsland education center in Sögel. Karsten Hoppe, Dr. Kathrin Kohake and Prof. Nils Neuber led the seminar.

### **Supporting Elite Athletes**

As a partner university of elite sport, the University of Münster supports a total of 73 top athletes, including twelve rugby players. One of the sponsored players is Noëlle Bouchette, who plays for both the NRW team and the Rugby Tourists while pursuing studies in Biomedical Sciences at the University of Münster. Thanks to the "Partner University of Elite Sports" project, which is managed by Prof Bernd Strauß and Barbara Halberschmidt as University representatives and by Jan Müller and Tim Seulen from Münster University Sports, Noëlle is able to seamlessly integrate her academic pursuits with her athletic career.

### **Snow sports project for children and adolescents with oncological diseases**

The cooperation project with the University Hospital took place again in Kleinwalsertal in March. Students from Module 10 were involved in the project. Skiing courses for all levels were offered to the 22 participating children and young people as well as their families. The team, led by Eike Boll, was also able to provide appropriate solutions for therapy-related restrictions. As a pilot project, two of the participating patients were first tested using the "Movement Assessment Battery for Children" (M-ABC-2). Initial results showed strikingly positive results, particularly in the area of balance. The project is financially supported by Kinderkrebshilfe Münster e.V.

### **Graduation Ceremony 2024**

On 2 May 2024, 120 Bachelor's and Master's of Sports Studies were congratulated by the Dean of Studies, Prof. Dr. Heiko Wagner, in the fully packed auditorium of the castle. The speech was delivered by Prof. Dr. Claudia Voelcker-Rehage. Also honored were the top Bachelor's graduates, the best Master's theses from their respective fields of study, and the doctoral candidates from the last academic year.

### **High level of satisfaction with sports' studies**

The latest results on student satisfaction at German universities, as reported by the Centre for Higher Education Development (CHE), have been published. The sports science department performed particularly well.

### **IfS opens the newly equipped psychomotor room**

The Institute of Sports Science (IfS) inaugurated the recently refurbished psychomotor room on 25 April 2020. The visitors, comprising daycare centres from Münster, head teachers and teachers from various schools, representatives of the accident insurance fund (Unfallkasse NRW) and the LWL Berufskolleg vocational college, as well as the psychomotor skills association (Verein für Mototherapie und psychomotorische Entwicklungsförderung) were afforded the opportunity to test psychomotor materials and experience diverse movement and sensory experiences through creative utilisation. Furthermore, opportunities were provided for the exchange of ideas regarding potential future collaboration.

## **Congress, Symposia and Lectures**

---

### **Marc de Lussanet on the BBC's "The Naked Scientists Podcast"**

Dr Marc de Lussanet appeared as a guest on the BBC podcast "The Naked Scientists Podcast". The podcast episode "Prepping for pandemics, and pursuing Perseids - Are we prepared for "Pandemic X"?", which was released on 11 August, dealt with the question: "Why does each side of the brain target the opposite side of the body?". Dr Marc de Lussanet's contribution to the episode can be found on The Naked Scientist Podcast website.

### **8th School Sports Day in Oldenburg**

AOR Dr Barbara Halberschmidt represented the IfS at the 8th School Sports Day of the dslv Niedersachsen at the University of Oldenburg on 13 September. Also present were former colleagues Prof Büsch, Prof Schorer, Dr Pöppel and Dr Rienhoff.

### **Reform of Federal Youth Games Sparks Debate**

The reform of the Federal Youth Games has given rise to extensive discussions concerning the concept of performance in physical education and children's sport. In a guest article published on the German School Portal of the Robert Bosch Foundation, Professor Klaus Zierer and Professor Nils Neuber examine the implications of this debate for the performance culture within the wider school context.

### **DVS Poster Prize awarded to Tabea Christ**

At the 26th Sports Science University Day of the dvs (German Association of Sports Science) in Bochum, Tabea Christ from the department movement science presented her poster on skateboard therapy for children with ADHD, which is also part of her PhD thesis. She was awarded the poster prize in the natural sciences category. We extend our congratulations on this success!

### **Department of Sport and Exercise Psychology successful at SCAPPS in Kingston, ON**

Prof Bernd Strauss, Prof Maike Tietjens, Stephanie Bünemann and Birte Brinkmöller presented their current research at this year's SCAPPS in Kingston. Additionally, a number of thought-provoking discussions were held, and new project ideas were developed.

### **Dvs Conference in Dortmund**

Christiane Bohn and Tabea Christ from the psychomotor learning and development lab, attended the 15<sup>th</sup> annual conference of the dvs commission "Development of Sports Infrastructure" centered around the topic "Skating and wiseassing – scientific perspectives on skateboarding" in Dortmund.

### **Expert discussion on the topic of Performance, Sport, Growing Up**

During a two-day expert discussion in Frankfurt, representatives of sports associations, sports practice, foundations, and academia explored the question of what role the topic of performance currently plays in children's and youth sports. The Institute of Sport Science was represented by staff from the departments of Education and Culture in Sport, Movement Sciences, and Physical Education and Teaching in Sport. The event was partly organized by the research network for children's and youth sports in North Rhine-Westphalia, whose office is located at the University of Münster.

### **Top Talents of Sport in State Parliament**

The photo exhibition "Top talents in competitive sport" was inaugurated in the NRW state parliament in Düsseldorf. Speakers at the opening included State Parliament President André Kuper and LSB President Stefan Klett. A very special thank you went to the photographer Andrea Bownkelmann from LSB NRW, who took photos with the Department of Physical Education and Teaching Research on their field trip to Baltrum. Prof. Nils Neuber also attended the exhibition opening.

### **Symposium on Sport in All-Day Education**

The contribution of sport to the fulfillment of the legal entitlement to an all-day school place was part of the agenda at a joint conference between the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs (KMK) and the Conference of Sports Ministers (SMK) in Berlin. Stakeholders from politics, administration, associations and science met at the NRW state representation. Prof. Nils Neuber moderated a workshop on sport-related qualification in all-day education.

### **Annual Conference of Sport Youth NRW**

The legal entitlement to all-day schooling from 2026 poses fundamental challenges for organised sport, but also offers opportunities and possibilities for the development of children's and youth sport. The annual conference of the Sportjugend NRW in January 2024 was precisely dedicated to these challenges and opportunities. For the Research Association for Child and Youth Sport NRW, Prof. Dr. Miriam Kehne (University of Paderborn) and Prof. Dr. Nils Neuber (University of Münster) provided scientific input on the topic of "Exercise, play and sport in all-day schools"

### **Establishing the Joy of Exercise and Sport at an Early Age**

As part of the conference of the 16 state sports youth associations, Prof. Dr. Nils Neuber gave a presentation on "Establishing the joy of exercise and sport at an early age - perspectives for children's and youth sport". In his presentation, he provided an overview of the recommendations put forth by the Federal Ministry of the Interior's Working Group 4 on the Sport Development Plan. Together with Prof. Dr. Miriam Kehne (Paderborn), Prof. Neuber chaired the working group 4. The findings were unveiled at the Federal Government's 2nd Physical Activity Summit in Berlin.

### **MOVE FOR HEALTH Research Project**

Last year, the first Germany-wide representative survey on the sport and exercise behaviour of children and young people in over ten years was conducted by researchers from the IfS together with the German Sports Youth, funded by the BMFSFJ, as part of the Move for Health project. On 22/23 February, the results were presented to the political, scientific and practitioner public in Berlin as part of an expert hearing. The German Sports Youth has since sent out a press release and a brochure in which the most important facts, figures and results are presented.

### **Children's and youth sport at the physical activity summit**

At the invitation of the Federal Ministry of the Interior and the Federal Ministry of Health, the 2nd Federal Physical Activity Summit took place in Berlin. After a year of intensive, interdisciplinary work, five working groups had submitted their proposals for a sports development plan. Unfortunately, the federal government, the federal states and organized sport were unable to reach a consensus on a joint final declaration. Nevertheless, the recommendations put forth by the expert groups can be seen as beneficial for the advancement of sports in general and for the development of children's and youth sports in particular. The working group 4 "Anchoring the joy of exercise and sport at an early age" was led by Prof. Miriam Kehne (Paderborn) and Prof. Nils Neuber (University of Münster).

### **Promoting Development in School Sport - for Everyone!**

In March, the fourth symposium on the theme of "Promoting development in school sport – for everyone!?" was held at the Institute of Sports Science. The event comprised three lectures and a total of 12 workshops, with approximately 240 participants engaged in discussions on the topic of mental, social and emotional support in physical education. The conference was organised by the Department of Physical Education and Teaching Research (Prof. Neuber) and the Developmental Diagnostics and Support working group (Prof. Tietjens). The project was made possible thanks to the support of the NRW State Chancellery, the NRW Statutory Accident Insurance Institution, the Münster District Government and the Willibald Gebhardt Institute.

### **Organizing All-Day Education in a Multi-Professional Way**

At the invitation of the Federal Ministry of Education (BMBF) and the Federal Ministry of Youth (BMFSFJ), a three-day conference on all-day schooling took place in Berlin. Experts from politics, administration, science and practice discussed the challenges of multi-professional cooperation in all-day schools. Prof. Bernhard Kalicki (DJI), Prof. Miriam Kehne (University of Paderborn), Prof. Jessica Süßenbach (University of Lüneburg) and Prof. Nils Neuber (University of Münster) presented perspectives on the development of all-day schools in the name of sport. Julian Lagemann (German Sports Youth) chaired the workshop.

### **Successful panel discussion with (professional) athletes**

The panel discussion, which formed part of Dominik Krüßmann's seminar entitled "Commercialisation and Professionalisation", was met with considerable acclaim. A total of 125 individuals were present at the event in person, with a further 50 following the proceedings via the live stream produced by the media lab. The audience listened attentively to Sebastian Kienle and David Schönherr as they discussed their experiences as professional athletes, their sporting achievements and setbacks, and the marketing strategies they have employed in their respective careers.

### **2nd symposium "Children's and youth sports research in NRW - pilot projects from the research network"**

On April 22, 2024, a symposium was held at the State Chancellery of North Rhine-Westphalia to present the results of completed pilot projects from the NRW Children's and Youth Sports Research Network, which were funded by the State Chancellery of NRW. The five presentations covered the topics of inclusion, all-day schooling and the monitoring of children's and youth sports. One of these pilot projects (SpoPsy4Health) was carried out by employees of the Institute of Sports Science in cooperation with Münster University Hospital.

### **Successful PhysAgeNet/ EGRAPA Conference**

Professor Michael Brach and Ellen Bentlage from the Movement Science department, as well as Professor Claudia Voelcker-Rehage and Piesie Asuako Gyimah from the Neuromotor Behaviour and Exercise department, participated in the self-organised PhysAgeNet event at the Lithuanian Sport University. Over the course of four days, they contributed to the workshops and the PhysAgeNet/EGRAPA scientific conference on the topic of "Evidence-based physical activity in old age" in a variety of ways.

### **Quality in Day-Care Centers and All-Day Schooling**

A two-day symposium on the quality of physical activity, play and sports programs in daycare centres and all-day schools was held in Mannheim at the invitation of the German Sports Youth (dsj) and the DFL Foundation. The symposium saw approximately 140 participants engaged in discussion regarding the content and standards for high-quality physical activity and sports programmes for children. Professor Dr. Nils Neuber presented a framework for evaluating the quality of all-day schooling and student participation in such programs.

### **Successful Sports Psychology Conference in Berlin**

The Department of Sports Psychology was represented at this year's conference of the Arbeitsgemeinschaft für Sportpsychologie (asp) with great success. The main conference was held from 9 to 11 May at the Business & Law School in Berlin. In keeping with tradition, the conference was preceded by a meeting for junior researchers and a workshop for postdoctoral fellows. The entire research area presented its own research at the poster exhibition, workshops and working groups. Doctoral students from the research area received support from the Santander Mobility Fund.

### **Education needs Movement**

The City Sports Association and the School Department of the City of Dortmund have, for the seventh time, convened a symposium on the topic of "education needs movement". Approximately 280 professionals engaged in discourse on the communal interaction in the educational triangle of daycare centres, schools and sports clubs in numerous workshops. Prof. Dr. Nils Neuber delivered the keynote speech on the topic of "Anchoring the joy of movement and sport at an early age." Nils Kaufmann led a workshop on promoting boys in sport.

### **Essener Verbund System for Competitive Sports**

On Friday, 17 May, Dr. Rebecca Rienhoff and Michael Wolf, representatives of the Essener Verbundsystem des Leistungssports, were invited to present their work in Dr. Barbara Halberschmidt's MA seminar, entitled "Sport Psychology in Schools". The presentation addressed the "Development of dual careers in the field of tension between sport <-> school? Professional potentials of selected fields of action of elite schools of sport/NRW sports schools using the example of the Essen network system". In an interactive exchange, students were able to inquire about this distinctive promotion of dual careers within the school system and gain insight into the day-to-day processes and potential career pathways. Furthermore, the University of Münster was introduced as a partner institution in the field of elite sport.

### **37<sup>th</sup> Annual Conference of Sports Education**

The 37<sup>th</sup> annual conference of the sports education section of the German Association for Sports Science was held at the University of Duisburg-Essen in Essen. The conference, entitled "Limits and dissolving boundaries in Sports Education," spanned four days and encompassed a multitude of topics, including social disadvantage, non-professional physical education, the digitalisation of school sport, and more. The Institute was represented comprehensively, with the

departments of education and culture in sport, physical education and teaching research, and sport psychology all in attendance.

### **Special Olympics: Research Day**

A research day was held on Wednesday, 22 May, marking the commencement of the Special Olympics NRW state games. The event, which was jointly organised by the Department of Education and Culture in Sport (Prof. Dr. Helga Leineweber) and the Department of Sport Psychology (Dr. Lena Henning) in cooperation with the Willibald Gebhardt Institute, had the objective of bringing together different stakeholders in the field of sport for people with intellectual or multiple disabilities. The scientists and students from Leipzig, Münster, Stuttgart and Graz not only presented the latest teaching concepts and research findings, but also engaged in discussions with representatives from Special Olympics Germany and some state associations, as well as athletes, coaches and supervisors, on the practical implications and further research and development needs. The event was made possible thanks to the support of the Unfallkasse NRW. We would like to express our gratitude to all those who participated in the event for the fruitful exchange of ideas and the stimulating discussions.

### **NASPSPA Conference**

At the NASPSPA Conference in New Orleans, USA, Bernd Strauß and Maike Tietjens presented a number of posters and two lectures on behalf of the sports psychology team. On their return, they proffered a number of intriguing suggestions.

## **Cooperation and Knowledge Transfer**

---

### **Lab Day for Students**

A group of ninth-grade students from Hopsten (Hüberts'sche School) visited the Movement Science department, as they have done for the past two years. As part of their educational programme in sport science, the students conducted an analysis of their countermovement jump height and power in the OpenLab using the Qualisys system. The principal objective of the visit was to familiarise the students with the principles of sports science in a laboratory setting.

### **Project Meeting: Professional Education in Sport (FaBiS)**

The second research meeting of the project team on "Subject-based Education in Sport", FaBiS for short, was held on the 13<sup>th</sup> and 14<sup>th</sup> September this year. The meeting's focus was on joint research work, in which the exercise processes in physical education were analysed on the basis of instructional videos. Additionally, preliminary preparations were made for a research proposal. Four universities are involved in the project: Ilka Lüsebrink from PH Freiburg, Vera Volkmann from the University of Hildesheim, Helga Leineweber from the University of Münster and Petra Wolters from the University of Vechta.

### **Triologue on Inclusion in Sport**

On 2 November, approximately 40 individuals from various sectors, including sports administration, sports politics, sports clubs and academia, convened to discuss participation opportunities for individuals with disabilities in sport as part of the "Inclusion in sport" triologue. The event was organised by the Institute of Sports Science in collaboration with the Research Association for Child and Youth Sports NRW, the Münster City Sports Association and the Münster Sports Youth.

### **Sports Science and Youth Research in Exchange**

A third meeting of members of the German Sports Youth Research Association and the Research Association for Child and Youth Sport NRW with colleagues from the German Youth Institute (DJI) took place in order to discuss the findings of a child and youth sport study. The event was held in Berlin and hosted by the German Sports Youth. The IfS Münster was represented by Stefanie Dahl, Dennis Dreiskämper and Lena Henning.

### **Expanded Collaboration with Münster University Hospital**

The collaboration between the Institute of Sports Science and Münster University Hospital, spearheaded by Eike Boll, is being expanded to encompass climbing and bouldering. The objective is to introduce children and young people with cancer to new forms of exercise. Students from the Institute of Sports Science provide assistance with this project, offering instruction in safety techniques and guidance to all participants as they progress towards independent climbing.

### **ERASMUS+ cooperation with Budapest**

The collaboration between the Hungarian University of Sport Science (HUSS) in Budapest and the Institute of Sport Science at the University of Münster was further strengthened by a visit from Diploma Sports Teacher Axel Binnenbruck in the autumn of 2023. He was greeted by the Vice-Rector for General Affairs, Dr. Csaba Ökrös.

### **Elementary School Volleyball-Cup**

The elementary school volleyball cup was held on Thursday, 18 January 2024, in the Berg Fidel sports hall. Approximately 200 children participated in the volleyball tournament, organised into 24 teams and playing according to simplified rules. The teams were, among others, coached by bachelor's and master's student teachers. They had previously planned, carried out and evaluated introductory units at selected primary schools in Münster under the guidance of Nils Kaufmann.

### **“Track and Field - Opportunities & Challenges”**

The German Track and Field Association (DLV) convened its third Future Congress in collaboration with the Cologne Sports University. The conference, entitled "Track and Field - Opportunities & Challenges," brought together experts to examine the future of children's and youth track and field. Prof. Dr. Nils Neuber inaugurated the proceedings with a lecture on the subject of "Between school, all-day sports and clubs - perspectives for children's and youth sports."

### **AgeWell Meeting**

The first transnational meeting of the AgeWell Europe project was held in Münster on 5 and 6 March. In collaboration with partners from Ireland, Slovenia, and Italy, the Active Ageing Lab team devised the structure and content for the digital physical activity and health intervention, as well as identifying pivotal steps for the subsequent phases of the project.

### **Establishing a Network for Democracy and Sport**

The establishment of a network on democracy and sport was initiated by a group of approximately fifteen sports scientists convening at the Department of Sport and Exercise Science at the Paris Lodron University of Salzburg. Over the course of two days, the participants engaged in discourse pertaining to the preceding work in this field, and proceeded to delineate prospective avenues for future activities in the realms of research, pedagogy, and dissemination. The Institute of Sport Science was represented at the inaugural conference by Nils Kaufmann and Prof. Dr. Nils Neuber.

### **Get Moving? Girls Day 2024**

As part of the Girls Day 2024, 15 girls between the ages of 13 and 15 were provided with an overview of scientific research at the IfS. The departments of Movement Science, Neuromotor and Training, and Sports Psychology devised a series of experimental stations and activities for the participants to engage with, observe, and experience the field of sports science in a small group setting. During the joint lunch break in the canteen, the participants were afforded the opportunity to gain preliminary insight into the experience of pursuing a degree in sports science. The day concluded with a discussion about the significance of Girls' Day, which was led by the Equal Opportunities Commission.

### **Project Meeting of the ComeNet "Body images and social media in school sport"**

In the context of the BMBF joint project ComeSport, the members of ComeNet 5 convened at Paderborn University on 29 and 30 April 2024 to deliberate on the subject of "Body images and social media in school sport". The participants from the universities of Leipzig, Münster and Paderborn are engaged in the joint development of training courses for PE teachers on the ComeNet topic. At this project meeting, preliminary concepts for the individual training modules at the respective locations were presented and discussed. The Institute of Sport Science was represented at this meeting by staff from the Education and Culture in Sport and Education and Teaching in Sport departments.

### **University of Münster Partners with Boxing Center**

The University of Münster has entered into a collaborative agreement with the Boxzentrum Münster e. V. with the objective of promoting competitive and elite-level boxing. The collaboration, which has already existed for several years, is to be intensified in the coming years with the objective of systematically expanding existing synergistic effects between science and competitive and elite sports.

### **Roundtable of the "Sportpaten" Project**

The roundtable of the University of Münster's "Sportpaten" project met at the Mathilde Anneke School on 16 May in the presence of OECD Education Director Andreas Schleicher. The one-to-one sport mentoring and sport activities offer the opportunity to develop courage, opportunities for change and the ability to develop one's own cognitive, social-emotional resources.

### **WiRe-Fellow visits the Department of Education and Culture in Sport**

Dr Maria Campos from the University of Coimbra (Portugal) came to visit the IfS on the occasion of the Special Olympics State Games, most of which took place at the University Sports Campus. Maria Campos is one of this year's fellows of the University of Münster's Women in Research (WiRE) programme. Together with JProf. Dr. Helga Leineweber, Dep. Education and Culture, she is leading the project "Fostering Physical Education 4 All Abilities". This transnational project aims to analyse the self-efficacy of pre-service physical education teachers in Portugal and Germany in order to develop professional skills in inclusive settings.

## Personalia

---

### **Honorary Doctorate awarded to Prof. Klaus Völker**

On 20.10.23, Prof. Klaus Völker was awarded an honorary doctorate in a festive ceremony. In his laudation, the Dean of Studies, Prof. Heiko Wagner, highlighted Prof. Völker's long-standing commitment to emphasising the significance of physical activity for human wellbeing. For over five decades, Prof. Völker has dedicated his research and teaching to this subject, and continues to do so as a senior professor at the IfS. We extend our heartfelt congratulations to him on this well-deserved honour!

### **Dissertation Prize Awarded to Robert Stojan**

The University of Münster has awarded Robert Stojan the thesis prize in recognition of his outstanding research on "Brain Functional Aspects of Cognitive Aging During Ecologically Valid Motor-Cognitive Behavior". This esteemed accolade is bestowed annually during the Summa Cum Laude ceremony, which celebrates the most outstanding doctoral dissertations within each academic faculty. Heartfelt congratulations on this achievement!

### **Successful Disputation by Stefanie Dahl**

The dissertation of Stefanie Dahl addresses the subject of health and physical activity in the context of nursing care. In her thesis, Dahl presents a comprehensive evaluation of the EU project "Wellbeing and Healthy Choices for Older Adults and Their Carers" (WHOLE), which was a notable success. She has now successfully defended her dissertation. The doctoral committee comprised Prof. Dr. Nils Neuber, Prof. Dr. Michael Brach and Dr. Marion Golenia. We extend our heartfelt congratulations to her.

### **Doctoral Scholarship for Hannah Pauly**

We extend our sincerest congratulations to Hannah Pauly on being awarded a doctoral scholarship by the Studienstiftung des deutschen Volkes. The scholarship will provide financial and non-material support for a period of 36 months, during which she will pursue her doctoral studies. Pauly is engaged in research in collaboration with her doctoral supervisors, Prof. Bernd Strauss, Prof. Svenja A. Wolf (Florida State University), and PD. Dr Dennis Dreiskämper will be extending the "Theory of Challenge and Threat States in Athletes" with the assistance of "Effort".

### **DSLW Sponsorship Award for Ronja (Ru) Haase**

Ronja (Ru) Kim Haase has recently been announced as the recipient of the German Sports Teachers' Association NRW's sponsorship award in recognition of her master's thesis entitled "School sport in a cisnormative society: a qualitative study on the perspective of trans\*, inter\* and non-binary pupils". The award is accompanied by a monetary prize provided by the Unfallkasse NRW. Each year, a jury bestows the sponsorship award upon those who have produced exemplary final thesis projects. The aforementioned thesis was overseen by Dr Marion Golenia and Prof Nils Neuber. Our sincerest congratulations!

### **Appointment PD Dr Dreiskämper**

PD Dr Dennis Dreiskämper has been appointed to the W2 professorship for sport psychology at the Institute of Sport and Sport Science at TU Dortmund University. The Institute extends its congratulations to Dennis on this well-deserved honour.

### **Member of the "EuroPsy Specialist European Awarding Committee in Sport Psychology of the EFPA"**

Dr. Charlotte Behlau was selected as the German representative of the psychological associations from science (Deutsche Gesellschaft für Psychologie e.V.; DGPs) and practice (Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen; BDP) for participation in the European Federation of Psychologists' Associations (EFPA).

### **Successful Disputation by Franziska Duensing-Knop**

Franziska Duensing-Knop completed her dissertation titled "Inclusion in physical education teacher training - an explorative study of university didactic concepts to promote an inclusive attitude" as part of the Teacher Training Quality Campaign. She has successfully defended her doctoral thesis. The doctoral committee included Prof. Nils Neuber, Prof. Michael Pfitzner (University of Duisburg-Essen), and Junior Prof. Helga Leineweber. Congratulations to Dr. Duensing-Knop on her achievement!"

### **Disputation for Ellen Bentlage**

On behalf of the institute, we would like to extend our congratulations to Ellen Bentlage on the successful completion of her doctoral dissertation. Entitled "Promoting Physical Activity among Older Adults through Information and Communication Technologies: The relation between user needs and technology requirements," the dissertation was successfully defended on 12 April 2024.

### **Female Sports Scientists managing University**

Three female employees from the Institute of Sports Science have successfully completed the fourth cohort of the University of Münster's further qualification programme, entitled "Women managing universities". On 24 April 2024, the Prorector for Academic Career Development and Diversity, Prof. Dr. Maike Tietjens, conferred the certificates upon the graduates at a ceremony. Dr. Ellen Bentlage (Department of Human Movement Sciences), Kathrin Aschebrock and Dr. Stefanie Dahl (both Department of Physical Education and Teaching Research) were awarded scholarships from the University of Münster for their participation in the programme.

### **Jürgen Nitsch Prize for Theory Development awarded to Dennis Dreiskämper**

The Department of Sport Psychology is pleased to announce that PD Dr Dennis Dreiskämper has been awarded the "Jürgen Nitsch Prize for Theory Development in Sport Psychology" by the Sport Psychology Section of the German Psychological Society (DGPS). The "Jürgen Nitsch Prize" is awarded every two years by the Sport Psychology Section. The prize is intended in particular to recognise contributions to theoretical development in the field of sport psychology.